

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 51

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

E. E. Ihre angenehmen Nachrichten sind uns richtig geworden und ist die gewünschte Sendung sofort an Ihre Adresse abgegangen. — Ein mehrmals wiederholtes, möglichst warmes Fußbad verhindert das Weitergreifen der Geschwulst an den Füßen, auch das lästige Reiben wird dadurch sofort gehoben.

Junge Hausfrau in B. Das durch keine Abwechslung unterbrochene Einerlei in den Gemüsen muß Ihren Tischgenossen das Essen verleidet, und abgesehen davon, ist solch' eintönige Betöstigung der Gesundheit nachtheilig. Täglich auf dieselbe Art zubereitetes Fleisch und Kartoffeln, das muß auch der tapferste Esser schließlich satt bekommen. Eine Tochter aus dem Mittelstande sollte unter keinen Umständen heirathen, wenn sie sich nicht vorher mit der Versorgung einer Hauswirtschaft ganz vertraut gemacht hat. Eines muß den Haushalt zu führen und zu besorgen verstehen. Soll nun diese Rolle dem Manne zufallen? Es ist ja unendlich gut, wenn der Hausvater ein richtiges Verständnis hat von den im Haushalte vorkommenden Arbeiten und von den Mitteln, deren es bedarf, um ein Hauswesen gut zu versorgen. Wenn er aber am Schüttelstein steht, die Zeller wäscht, abtäubt und die Stuben feht, und die Frau versteht auswärts den Handel, so muß bies doch für Jedermann ein bemühendes Zusehen sein. Es ist wahr, das Essen ist, so oberhin gesehen, ein ganz prosaisches Geschäft, besonders wenn die künftige Frau durch ihren Unverstand und ungemüthliches Wesen die Mahlzeit zu einer ganz gewöhnlichen Abfütterung macht. Es sollte sich ein Jedes der Haus-

genossen von einem Mal zum andern auf die Zusammenkunft beim Essen und auf's Essen selbst freuen. Ist ja doch die Mahlzeit oft die einzige Stunde, wo die Familienglieder alle gemüthlich beieinander sein können, und solche Lichtpunkte sollten von der Hausmutter sorgfältig gepflegt werden, schon um der Kinder willen.

Erene Anhängerin. Mütter, die geschäftlich so sehr in Anspruch genommen sind, daß Unruhe und Aufregung zum bleibenden Zustande gehören, sind selten dazu geeignet, dem Kinde die natürliche Nahrung zu reichen. Denn in solchen Fälle kann die Mutter ihrer eigenen Ernährung allzu wenig Aufmerksamkeit schenken. Einfach und reißlos ist Bedingung, keine unreinen Fette u. dgl. Auch bedarf eine Stillende unbedingt des täglich mehrmaligen Tiefathmens in frischer, reiner Luft. Das Köpfchen des Kindes muß im täglichen Bade jedesmal mit Schwamm und Seife bearbeitet werden, um die nachherige Trockenreibung mit seinem Tuche folgen zu lassen. Ein Häubchen würden wir dem Kinde nicht aufsetzen, denn der sich rasch entwickelnde Kopf muß ausdünften können, wenn nicht Schuppen und Bläschenauschlag sich einfänden sollen. Ein Kindchen, das aufgeregt ist und nicht schlafen kann, behandelt man am besten mit nasser Einpackung des Kumpfes; es ist dies ein selten versagender Schlafbringer. Milch mit Saferischleim gemischt, ist ein vorzügliches Nahrungsmittel für Kinder; doch ist es geboten, die ausgekochten Safersterne durchzuseihen, damit sie die Verdauung nicht beeinträchtigen.

Von **Ponte, Thiele und Bertha L.**, Realchülerin in B., einer fleißigen Markenjammlerin, sind uns Briefmarken sendungen zugekommen, deren Empfang wir herzlich danken. Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

Farbiger, schwarz und weiß seidener Atlas, Fr. 1. 40 bis 22. 80 per Meter (in je 18 verschiedenen Qualitäten), versendet in einzelnen Rollen und Stücken das Seidenfabrik-Depôt **G. Henneberg, Zürich.** — Muster umgehend. [294-5]

Doppeltbreite Damentuche bester Qualit. à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 per Meter, sowie doppeltbreiten Cheviot (reine Wolle) in solidester Qualität à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 per Meter versenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.** [963-3]
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Malaga oro fino (rothgold.) Fr. 1. 60. **Madeira fino** Fr. 1. 50. **Jerez Amoroso** (Sherry) Fr. 2. **Oporto fino** Fr. 1. 50. **Moscato fino** (feiner, süßer Dessertwein) Fr. 1. 60, per ganze Flasche, in Kisten von 12 Fl. an, auch in verschiedenen Sorten, Packung frei, ab Basel. Grosse Auswahl in feineren Sorten. Direkter Import. Preisliste franko. **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** und **Basel.** Hoflieb. I. M. der Königin-Regentin von Spanien. [9]

Der Verlag der „Schweizer Frauen-Zeitung“ (M. Kälinsche Buchdruckerei in St. Gallen) empfiehlt:

Ein Abonnement

auf die

„Schweizer Frauen-Zeitung“

ist ein willkommenes Geschenk für liebe Angehörige und Freunde in der Heimat und in der Fremde und kostet mit der illustrierten Beilage „Für die junge Welt“ franko durch die ganze Schweiz vierteljährlich **Fr. 1. 50**, in's Ausland (inkl. Porto) **Fr. 2. 20**.

Zu Festgeschenken



Reich illustrierte Jugendschrift in zwölf Heften, Jahrgang 1889, elegant eingebunden mit Golddruck franko gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages à **Fr. 2. 50**.

Elegante

Einband-Decken

für jeden Jahrgang passend und auch während des Jahres als **Sammelmappe** dienend, für die

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2. 20

„Für die junge Welt“ à Fr. —. 70

Ein Fräulein von umfassender Bildung u. dreier Sprachen mächtig, sucht Stelle als **Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder Sekretärin**. Würde auch eine Stelle in ein feineres Geschäft annehmen. Gefl. Offerten unter Chiffre J R 1008 befördert die Exp. d. Bl. [1008]

981] Eine Tochter mittleren Alters, von sehr gutem Hause, im Saal-, sowie im **Restaurations-Service** sehr tüchtig, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sowie beider Sprachen mächtig, wünscht baldigst Anstellung in einem bessern Hotel oder in einer **Restauration**. Eintritt nach Belieben. — Gefl. Offerten unter Chiffre V K 120 poste-restante **Koblentz (Aargau)**.

1042] Ein **Frauenzimmer**, gesetzten Alters, in Haus- und Handarbeit tüchtig, sucht baldmöglichst Stelle zu einem alleinstehenden Herrn oder einer Dame. Ausgezeichnete Zeugnisse zur Einsicht bereit. Offerten sub Chiffre J. S. 1042 befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht.

In einem Geschäftshaus in Winterthur findet ein jüngeres Mädchen Aufnahme. Demselben wäre Gelegenheit geboten, die Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. — Eintritt nach Neujahr.

Die Adresse ist bei der Expedition d. Bl. zu erfragen. [1048]

Töchterpensionat **Debie-Jaillerat** in **Rolle**, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H985/L)

Stelle-Gesuch.

1049] Ein treues, fleissiges Mädchen, 18 Jahre alt, welches allen Hausgeschäften vorstehen kann, wünscht bis 1. Januar Stelle in einem besseren Privathause. Gefl. Offerten sub S 1049 befördert die Expedition d. Bl.

Honig.

Garantirt echten **Bienenhonig** verkauft billig so lange Vorrath [1047] **Fröhli, Lehrer, Friedlisberg (Aargau)**.

Die beliebten [936] **Badener-Kräbeli**

versendet franko gegen Nachnahme à **Fr. 3. 20** per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.

Badener Kräbeli (Schnebli)

per Kilo **Fr. 3. 20** — stets zu haben bei **Fran Ochsner, Neug. 14/IV, St. Gallen.** [1035]

Alle gebrauchten Briefmarken kauft fortwährend. Prosp. grat. [943] **G. Zehmeyer, Nürnberg.** (Ha 8223/0)

1010] **Modes.** (H 506 W) Eine achtbare Tochter könnte Mitte Februar in die Lehre treten bei **Fr. Messner-Wehrli, Modes, Winterthur.**



Herm. Scherrer, St. Gallen, zum „Kameelhof“. [1023]

Festgeschenke, als:
Jagdtaschen und Netze
Zimmer-Turnapparate
Hängematten
Schaukeln — Kinderpeitschen
Springseile — Gletscherseile
empfehltest bestens [1043]
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Für Festgeschenke geeignet:

1027] **Hübsche Giessfässer** von Zink, 5, 8 und 11 Liter haltend, naturell 10, 12, 50, 15, marmorirt Fr. 11. 25, 13. 75, 16. 50. Hochachtungsvoll

Traug. Häfelin, Zurzach.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [553]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Ein altbekanntes Hustenmittel, gleich vorzüglich für Erwachsene wie für Kinder, ist **Schrader's Spitzweigerichsaft** in Flac. à Fr. 1. 25 u. 1. 90. Generaldep.: Apoth. **Hartmann in Steckborn**. In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz. Generaldep.: Apoth. **Hartmann in Steckborn**. In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken der Schweiz.

In **St. Gallen** in sämtl. Apotheken, sowie
den meisten Apotheken der Schweiz.

Zuschneidekurs für Schneiderinnen.

An der **Schweizerischen Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie** in **Zürich** wird von Mitte Januar bis Ende Februar ein

Zuschneidekurs

mit vollem Tagesunterricht eingerichtet. Es besteht hiebei die Voraussetzung, dass die Theilnehmerinnen ihren Beruf schon während einiger Zeit selbstständig ausgeübt haben. Das Kursgeld beträgt **Fr. 20.** (O F 4149)
Den Theilnehmerinnen wird, soweit nöthig, bei Beschaffung von Unterkommen hülfreich Hand geboten.

Die Anmeldungen sind unter Beilegung eines Zeugnisses über bestandene Lehrzeit, sowie unter Angabe des Alters, spätestens bis **31. Dezember** schriftlich einzureichen. [1039]

Adresse:

Schweizerische Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie,
Schiffe 32 — **Zürich.**

Zürich, den 13. Dezember 1889.

Für den leitenden Ausschuss:
C. Grob.

Schweizerischer gemeinnütziger Frauenverein.

= Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau. =

970] Beginn des **4. Kurses: 20. Januar 1890.** Dauer drei Monate. Kursgeld **Fr. 180** (Pension inbegriffen). — Sich anzumelden bei

Fr. E. Moser, Buchs.

Feinste Basler Leckerli

nach altem Rezept à **60 Cts., 80 Cts. und Fr. 1.** — per Packet versendet Postcollis — **12 Dutzend** — gegen Nachnahme franko und empfiehlt bestens [972]
(H 3710 Q)

A. Dürr, Comestibles-traiteur,
Basel — 26 Freiestrasse 26 — Basel.

= Lohnender Hausverdienst! =

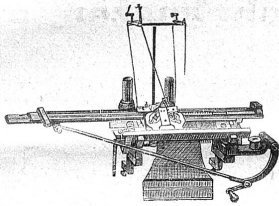
Neu patentirt!

Strickmaschinen mit Patent-Schlauchs Schloss,
um rund zu stricken. [1038]

Erhöhte Leistungsfähigkeit!
Maschinen zur Einsicht aufgestellt! Erniedrigte Preise!
Wünschend falls Garantie für genügend Arbeit.

Der General-Agent:

J. Nötzli-Signer, am Wasser, Höngg (Zürich),
Mech. Strickerei & Strickmaschinenhandlung.



== Weihnachts-Geschenke für die lieben Kleinen! ==

Neu:

Tante Marie's Jahrbuch, I.

Weihnachtsgabe zu
Lust und Lehre für's
junge Volk. [1034]

Herausgegeben von Th. Schröter in Zürich.

Aus dem reichen Inhalte dieses ganz neuen Büchleins erwähnen wir hier: Kalendarium — Weihnachten, Gedicht — 's Kassebüchli — Der Reiter a. d. Füssli — Klein Anneli — Der Osterhase — Die grossen Hosen — Wenn das Püppchen schlafen soll — Nie zu spät — Gesellschaftsspiele — Räthsel — Zum Schnellsprechen — Rebus — Wörterspiele — Wünsche zum Neujahrs-, Geburts- und Namenstag etc. — im Ganzen zirka 30 Gedichte und 30 kleine Erzählungen mit 70 herzigen Bildchen. 74 Seiten stark.

Preis brochirt in elegantem Umschlag **Fr. 1. —**, gebunden **Fr. 1. 25.**

Ferner:

Illustriertes Kinderbuch: Was brave Kinder gern haben,

von **Hans Jakob Bosshard**, gewesener Lehrer in Zürich.

Oktav. 96 Seiten stark. Preis brochirt **Fr. 1. —**, gebunden **Fr. 1. 25.**

Enthält 100 Gedichte und Bilder aus dem Kinderleben im Genre der beliebten Bilderbücher von Oskar Pletsch für das Kindesalter von 4 bis 8 Jahren.

Staub's colorirtes Bilderwerk

zum Anschauungsunterricht für jüngere Kinder.

Ein Buch für Haus und Schule. 4 Hefte mit 48 Doppeltafeln in Farbendruck und einem Anfang von **Liedern, Erzählungen und Beschreibungen** für die verschiedenen Altersstufen von 3 bis 14 Jahren. Preis eines jeden Theiles brochirt **Fr. 4. —**, gebunden **Fr. 5. —**.

Staub's Bilderwerk ist nicht nur durch seine Farbenpracht ein schönes, sondern auch wohl das praktischste Bilderbuch und ist von der Presse und von Lehrern auf's Wärmste empfohlen und sollte auf keinem **Weihnachtstische** fehlen.

Staub's Bilderwerk ist in allen Buchhandlungen vorrätig, kann aber auch direkt bezogen werden von der Verlagsbuchhandlung

Schröter & Meyer in Zürich.

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich

Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher** Neumünster.

999] **Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fachklassen der Anstalt **am 6. Januar.** Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. — 9 Fachlehrerinnen und Lehrer.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 1000 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 4601 Z)

Gegründet 1880.

Töchter-Pensionat Zimmermann

— **Brugg (Aargau).** —

956] Deutscher und französischer Unterricht, Religion, Zeichnen, Malen und Musik. **Frauenarbeitsschule** nach Reutlinger Methode, geleitet durch eine patentirte Lehrerin. Familienleben und liebevolle Pflege. — Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten.

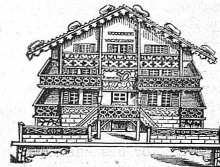
LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug *Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Lager bei den Herren: für die Schweiz
Weber & Aldinger, L. Bernoulli
Zürich & St. Gallen.
In haben bei den Herren: Colonial-
und Esswaren-Handlern, Droguisten,
Apothekern etc. [20]

Das schönste

Fest-

ist eine



und sinnigste

geschenk

Musikdose.

J. J. Schoch, Nachf. von Perrin-Chopard in Bern

versendet gegen Nachnahme franko durch die ganze Schweiz:

Ein Musikwerk in feinem Luxusholz-Kasten:

4 Stück spielend, 21/15 cm à Fr. 45. — 6 Stück spielend, 21/15 cm à Fr. 50. —

Eine Drehdose für Kinder:

1 Stück spielend von Fr. 2. 50 bis Fr. 5. —

Ein Schweizerhäuschen,

elegant und stylgerecht, beim Öffnen spielend:

für Schmuck,	1 Stück spielend, 13/14 cm	à Fr. 15. —
oder Tinte, 2	16/23 cm	à " 25. —
" Cigarren, 2	18/20 cm	à " 25. —

Ein Photographie-Album [1045]

in hochfeinem Leder mit Goldschnitt und Dekoration:

2 Stück spielend, Quarto	von Fr. 25. — bis Fr. 50. —
3 " " "	30. — " 60. —

Ein Bierhumpen,

altdeutsch oder bayrisch, 1/2 Liter, beim Trinken spielend:

Steingut, ohne Deckel, 1 Stück spielend	à Fr. 15. —
mit " 2 " "	à " 20. —
Porzellan, bemalt, ohne " 1 " "	à " 18. —
mit " 2 " "	à " 22. —

Man bittet, gefl. Preise anzugeben.

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
Durch den Prior im Jahre **1373** **Pierre BORDSAUD**

Der taugliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.
Hans gegründet 1807 106 & 108, rue Croix-de-Segny
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

[429]

(8043)

Blooker's Cacao

Soeben erschien:

Boll's

Musikalischer Familienkalender

— für 1890. —

Der textliche Theil stammt aus der Feder der berühmtesten Schriftsteller. 13 werthvolle, höchst melodische Musikbeilagen der beliebtesten Componisten, wie Brüll (Comp. der Oper „Das goldene Kreuz“), Eilenberg, Hofmann, Bizet, Reinecke, Rich. Wagner, Gounod etc. sichern diesem Familienbuch einen bleibenden Werth. Preis nur Fr. 1. 35; höchst elegant in vier Farben und mit Goldpressung gebunden nur Fr. 2. —, als Geschenk vorzüglich geeignet. [1029]

J. G. Krompholz, Musikalienhandlung, Spitalgasse 40, Bern.

Auf Grund eingehender Prüfung der substantiven Zusammensetzung des Weissmann'schen Präparates und der mit demselben erzielten ausserordentlichen Heilresultate hat die Jury der

internationalen hygienisch-medicinischen Ausstellung zu Gent,

bestehend aus den Herren: (O F 4127)

Dr. Vriese, Professor und Prüfungskommissär der Königlich belgischen Regierung.

Dr. Utudjian, Kaiserlicher Palastarzt in Konstantinopel.

Dr. Vanhamel-Roos, Direktor der Prüfungskommission für Lebensmittel in Amsterdam.

N. Gille, Professor und Vizepräsident der Königlich belgischen Akademie und Mitglied der Medicinalkommission.

Van Pelt, Mitglied der Medicinalkommission in Antwerpen.

Van de Vyvere, Direktor des chemischen Laboratoriums und Mitglied der Medicinalkommission in Brüssel.

dem Weissmann'schen Schlagwasser als Heilmittel gegen Nervenleiden

die silberne Medaille

ertheilt laut dokumentaler Ausfertigung vom 30. September 1889.

Diese Auszeichnung Seitens der vorbezeichneten, lediglich aus Celebritäten der Wissenschaft zusammengesetzten Kommission, ist um deswillen die höchste Anerkennung, weil sie bislang zum ersten Mal einem derartigen Hilfsmittel ertheilt wurde.

Die Broschüre über das Weissmann'sche Verfahren (21. Auflage) ist kostenfrei erhältlich in der

St. Konrad-Apotheke, Zürich-Aussersihl. [1024]



Alfred Zweifel — Lenzburg

Grösstes Spezialgeschäft der Schweiz

für direkten Import garantirt **Originalweine** von Malaga (Malaga rothgoldene „Alfred Zweifel“), Madeira von der Insel, Portweine vom Douro, Sherry (Jerez), Cognac (E. Rémy Martin & Cie.), Ebro Médoc, Marsala, Malvasier etc. [958]

Persönliche Einkaufsreisen in die Produktionsländer.

Die Weine sind in den meisten Schweizer Spitälern eingeführt.

Telephon. Alfred Zweifel, Lenzburg. Telephon.

Fr. 1

05 Cts. per Meter doppeltbreite Damenkleidertuche in diversen Farben. Rein wollene doppeltbreite Kleiderstoffe, Fr. 1. 40 per Meter. Regenmäntelstoffe, 125 cm. breit, Fr. 2. 25 per Meter. Grösste Auswahl neuester, schwarzer und farbiger Stoffe. Versandt und Muster franco. Costumbilder, sowie Confections-Cataloge gratis. **Wormann Söhne, Basel.** [792]



Médailles d'or
et d'argent
et diplomes
Amsterdam

Anvers, Paris
Académie national
Berne [13]
Londres, Zürich

Cacao & Chocolat
en Poudre.

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépôt und Versandt für die Schweiz bei:
Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller).

Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien
in Büchsen à Fr. 4. — per 1/2 K^o, Fr. 2. 20 per 1/4 K^o,
343] Fr. 1. 20 per 1/8 K^o. (M 5763 Z)

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Frauenarbeitsschule Chur.

— Beginn des I. Kurses: 7. Januar 1890. —

Unterricht im Hand- und Maschinennähen (Flicken), Kleidermachen (Umändern getragener Kleider), Wollfach, Sticken; Bügeln, Putzmachen, Klöppeln, Musterschnitt, Zeichnen.

Das Sticken und Wollfach kann während einem halben Kurs besucht werden, letzteres auch nur als Nebenfach. [1020]

Prospekte stehen zur Verfügung. — Auskunft ertheilt das **Damen-Comité** oderDie Vorsteherin: **S. Wassali.**

Meyer-Müller & C^o z. Casino Winterthur

Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.

— Specielle Ateliers —

— Fabrikation —

für

der beliebten

Polstermöbel und Decorationen. Rohrmöbel für Hausflur & Garten.

Aeltestes und besteingerichtetes Etablissement

für Ausstattung sämtl. Wohnräume, in jedem Stil u. allen Holzarten, vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit.

Billigste und reellste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaaren.

Grosses Teppichlager,

reiche Auswahl neuester Möbel-, Vorhang- und Portièren-Stoffe.

— Linoleum. — [941]

= St. Galler Baulehrkasten. =

Diplomirt an der Weltausstellung 1889.

978] Nützlichstes und unterhaltendes Geschenk für die Jugend. — Vermehrte und verbesserte Ausgabe. — Zu beziehen in **St. Gallen** durch: C. Weigmann (en gros), Papeterie Lämmlin, Webers Bazar; **Zürich**: C. F. Weber, Bahnhofstr. 50; **Bern**: Bazar bernois; **Basel**: F. Schneider.

Patentirte Gesundheits-Unterkleider

mit doppeltem Rücken zum Schutze der Wirbelsäule und des Kreuzes.

Hemden, Unterjacken und
Unterhosen für Herren und Damen,
in garantirt reiner Wolle.



Vorderseite



Rückseite

Alleinige Fabrikanten:

Brügger, Kappeler & Cie. in Frauenfeld.

Dépôts: **Basel**: J. Müller-Hoffmann; **Aarau**: Erny-Fässler; **Baden**: J. Kaufmann; **Herisau**: Nef & Baumann; **Luzern**: Wisman-Hofstetter; **Rorschach**: Frau Huber-Koller; **St. Gallen**: Gonzenbach & Specker; **Schaffhausen**: A. Pfeiffer & Sohn; **Weinfelden**: Wittwe Auserau; **Winterthur**: Graf-Weiss; **Wyl**: Otto Steger; **Zürich**: J. Höffiger & Cie; **Chur**: Chr. Bener & Söhne. [886]

Cataloge gratis.

Brooke's Putz-Seife

(Affen-Mark).

Diese unübertreffliche Putzseife hat sich in Amerika, England und Belgien seit Jahren in bereits allen Häusern eingebürgert. Wer sie einmal versucht, gebraucht sie immer. Sie reinigt 10 Mal schneller als jedes andere Mittel und zwar viel besser und viel billiger. Brooke's Putzseife reinigt alle Haushaltsgegenstände, alle Küchengeräthe, Bestecke, Stahl, Messing, Kupfergeschirr, Marmor, Spiegel, Fenster, Holz- und Steinböden, Wachtücher, Oelfarbenstrich etc., macht blinkende Feuerherde, glänzende Pfannen und Kannen, fleckloses Irdengeschirr, reinigt Alles, **nur nicht Kleider.** Jede Hausfrau merke sich, dass Brooke's Putzseife wie kein anderes Mittel die schwärzesten Küchenhände weiss und sammetweich macht. Preis nur 25 Cts. — Zu haben bei: Carl Baumgartner, 6 Multergasse; J. Klapp, Droguerie z. Falken; Horber-Bietsch, 17 Speisergasse; J. A. Wegelin-Schwarz, 38 St. Jakobstrasse; F. L. Zollikofer zum Waldhorn; W. Bion-Herzog; Johannes Schlatter; J. Osterwalder-Dür's Sohn; A. Wartenweiler, Löwen-Apotheke, St. Gallen; C. Rothenhäusler, Apotheke, Rorschach. (H 4207 Q) [7]

Alleiniger Vertreter:
Robert Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

